

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **4 (1888)**

Heft 36

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

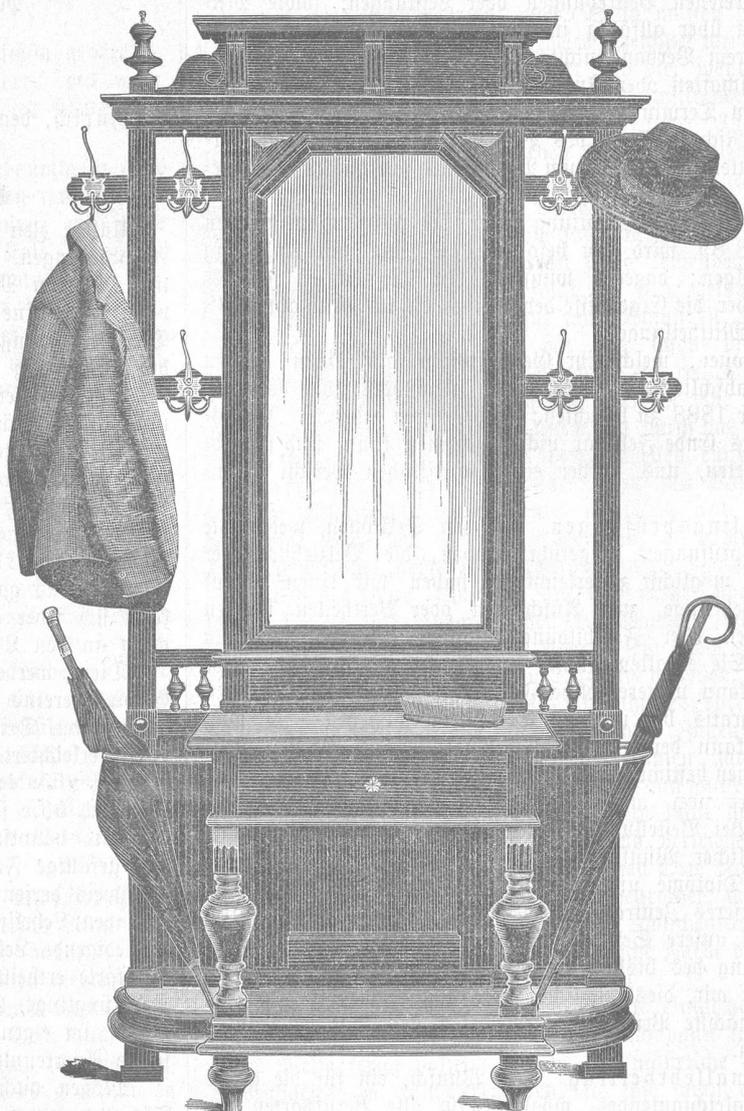
lebhaft Ausdruck gegeben. Die Sektion Bern faßt ihre diesbezüglichen Wünsche im Folgenden zusammen:

a. Hinsichtlich Verwaltung: Die Reorganisation ist dringend nöthig. Unsere Wünsche sind folgende: 1) Der Verwalter soll mit den gewerblichen Vereinen in steter Fühlung bleiben; er soll sich für Alles, was in gewerblichen Kreisen vorgeht, interessieren. 2) Der Verwalter soll seine volle Thätigkeit ausschließlich der Sammlung widmen und darf keine andern bezahlten Aemter bekleiden. 3) Der Verwalter soll wissenschaftlich und praktisch gebildet sein, namentlich im Kunstgewerbe, da dieses hauptsächlich des Aufschwunges bedarf. 4) Die Verwaltung soll den Besuchern stets ein freundliches Entgegenkommen wahren. Der Verwalter soll gemäß den an ihn gestellten Anforderungen besoldet werden. 6) Der Jahresbericht der Sammlung soll sämtlichen Handwerker- und Gewerbevereinen in genügender Anzahl zur Austheilung an die Mitglieder zugestellt werden. 7) Die Sammlung soll den Besuchern während des ganzen Tages, an einigen Tagen in der Woche auch Abends offen stehen. 8) Bei Neuanschaffungen sollen Handwerker zu Rathe gezogen werden, sei es, daß eine eigene Fachkommission hiefür ernannt würde, oder die geäußerten diesbezüglichen Wünsche berücksichtigt würden.

b. Hinsichtlich der beim Ankauf von Gegenständen und bei Anschaffungen für die Bibliothek zu berücksichtigenden speziellen Interessen einzelner Gewerbezweige, insbesondere auch hinsichtlich einer größeren oder geringeren Berücksichtigung des Kunstgewerbes: Größere Berücksichtigung des Kunstgewerbes, wie Schreiner, Drechsler, Schmiede, Schlosser, Dekorationsmaler, Keramik, Holzschnitzerei; Textilkunst, wie Gewebe, Spitzen, Stickereien, weibliche Handarbeiten, Lehrmittel für Fachschulen. Von hohem Werthe wäre es auch, das Interesse der Frauen für das Institut zu wecken. Es sollten in Zukunft alle Bücher, ob kostbar oder nicht, ausgeliehen werden.

c. Hinsichtlich der öffentlichen Vorträge: Öffentliche Vorträge sind von großem Nutzen und sollten solche im Winter regelmäßig abgehalten werden. Es sollte darauf Bedacht genommen werden, daß hiezu dem Handwerker- und Gewerbe-stande möglichst naheliegende Themata gewählt werden.

Musterzeichnung.



Eleganter Garderobehalter

(mit Toilettenspiegel, Tisch und Schirmständer). Neueste Kombination.

Verschiedenes.

Preisanschreiben. Die Sektion „Schöne Künste“ des Institut national in Genf schreibt eine Preisbewerbung aus für malerische Dekoration eines Speisesaales. Für Preise sind dem Preisgericht 800 Fr. bewilligt.

Ein Granitkoloss. Großes Aufsehen erregte am vorletzten Dienstag die Ueberführung eines Granitkolosses vom äußern Bahnhof Morshach zu den Marmor-, Granit- und Schenit-Sägen mit Schleifwerken der Herren Gebrüder Pfister nach Goldach. Derselbe soll für das Mittelstück des von oben- genannter Firma nach Zürich zu liefernden Escherdenkmals bestimmt sein, welches in roth Schwedisch-Granit zur Ausführung kommt. Zehn Pferde genügten kaum zur Beförderung des 300 Zentner schweren Stückes.

Ruthholz schützt man vor Wurmfraß, indem es an der Rinde leicht angehaftet und an einen luftigen, jedoch nicht feuchten Ort so hingestellt wird, daß die einzelnen Theile senkrecht stehen und zwar verkehrt, d. h. was bei dem Baume nach oben gerichtet war, muß nach unten zu stehen kommen. Selbst von Würmern bereits angegriffenes Holz wird auf diese Weise sehr bald von den Würmern befreit sein.

Um die unteren Theile des so aufgestellten Holzes vor dem Stocken zu schützen, stellt man es auf Latten, damit auch von unten Luft zugeführt werden kann.

Eidg. Amt für geistiges Eigenthum.

Liste der eingetragenen Patente.

Zweite Hälfte des Monats November 1888.

„Schallbrecher“ oder Echorefraktor: E. Giraudi, Bern. — *Nouvel appareil de chauffage ou système de poêle calorifère à usages multiples*: J. Dulevron, Mâcon (France). — Heiz- und Ventilationsapparat: A. Willgeroth, Stadt-Oldendorf (Deutschland). — Neuerungen an Polygon-Roststäben: H. Hartung, Berlin. — Automatischer Sicherheitsspund für gährende Flüssigkeiten in Transportfässern: R. Zimmerlin, Zofingen. — *Distributeur automatique de boissons*: Henri Schlösing et B. Dégrement, Marseille. — *Porte-allumettes*: L. Cobbaert, Grammont (Belgique). — Stickmaschine mit vorwiegend automatischem Betrieb zur Erzeugung von Plattstichstickerei: F. Saurer & Söhne, als Rechtsnachfolger vom Haupterfinder Eduard Buss, Ingenieur, St. Gallen, und Mitterfinder Adolf Saurer, Fabrikant in Arbon. — Maschine zum Einfädeln von Nadeln und zur Fadenverknötung: F. Saurer & Söhne, als Rechtsnachfolger vom Haupterfinder Fritz Kobler, Stickermeister in Schönengrund, in Arbon. — Neuerungen an Fussbekleidungen: C. Wüst, Bützow. — Neuer Kartenhalter-Ständer: Otto Kallenberg, Nyon. — *Nouvel appareil photographique de voyage*: S.-A. Darier-Gide, Genève. — Hanteln mit reduzierbaren Gewichten: A. Ph. Largiadèr, Basel. — *Perfectionnements apportés à la construction des mouvements de montres de toutes dimensions*: P. Perret, Chaux-de-Fonds. — *Nouveau mécanisme de remontoir et de mise à l'heure par le pendant pour montres de tous calibres*: Kuhn & Tièche, Bienne. — *Nouveau système de montre, grande sonnerie, répétition*: Ed. Heuer, Bienne. — *Nouvelle disposition du mécanisme des montres à répétition avec chronographe*: A. Goy-Golay, Brassus (Vaud). — *Nouveau système de chronographe-compteur*: H. Bovet, Bienne. — *Nouveau calibre de montres de poche pour être exécuté en toutes dimensions et en tous métaux*: Ch. Humbert, fils, Chaux-de-Fonds. — *Nonveau système de raquette avec colimaçon régulateur*: P. Perret, Chaux-de-Fonds. — *Pièces détachées servant à fabriquer par un nouveau procédé les balanciers compensés et spiraux pour montres et chronomètres*: Paul Perret, Chaux-de-Fonds. — *Perfectionnements apportés à la construction du moteur (ressort et barillet) des montres de poche de tous systèmes et de toutes dimensions*: P. Perret, Chaux-de-Fonds. — *Perfectionnements apportés à la construction des couronnes de remontoir pour montres de toutes dimensions*: P. Perret, Chaux-de-Fonds. — *Nouvelle montre chronographe*: Jacot-Burmann, Bienne, et L. Aeby, Madretsch. — Neuerungen an Regulator-Uhrwerken: T. Bäuerle, St. Georgen, (Grossh. Baden). — Neue Diaphragmen für ormotische und elektrolytische Zwecke: Kernen Georg, Frankfurt a. M., und J. Marx, Ulm. — *Nouveau système de ferrure à glace*: David Perret, Neuchâtel. — *Nouveau système de pieds en fonte pour tables et bancs pour restaurants, jardins etc.*: G. Ganz, Berne. — *Pailions émaillés, imitation pierreries*: S. Dalphin, Genève. — *Nouvelle composition des plaques métalliques servant à la fabrication des boîtes de montres, médaillons et autres bijoux*: F. Bargel, Genève. — Maschine zum Zerkleinern, Pulverisiren, zum Kneten und Mischen: A. Malsch, München. — *Pompe à bière automatique fonctionnant par la pression de l'eau*: J. Magnet, Grenoble (France). — Motorenregulator: J. Meyer-Fröhlich, Basel. — *Kombinirter Dampf-Pettungs- und Zentral-Schmierapparat*: J. Neuhold und A. Pellis, Budapest. — Neuer Gerüsthalter: J. G. Grossmann, Riesbach (Zürich). — Schirmgestell mit Kugelgelenken: A. Burkart, Bern. — Auslegeapparat: B. Hamburg und Gebr.

Ed. u. P. Ketterer, Frankfurt a. M. — Neuerungen an Seitenkuppelungen für Eisenbahnfahrzeuge: A. Paul und S. Ehrenwerth, Berlin. — Neue Gerüsthacken-Kombination als Gerüsthalter. J. G. Grossmann, Riesbach (Zürich).

Frage.

147. Wo befindet sich in der Schweiz eine Hauptniederlage für Wiener-Stühle?

148. Auf welche Art läßt sich ein größerer Saal, in dem sich 40 Arbeiter bewegen, möglichst staubfrei machen, da der Staub auf verschiedene Maschinen nachtheilig einwirkt? Kann er durch Vorrichtungen abgeführt werden? Fensteröffnen ist nicht immer zulässig.

149. Wo erhält man eine etwas reiche Zeichnung zu einer Schatulle (Renaissance) oder einige letzterer zur Verfertigung?

150. Wer liefert einen praktischen Support auf Schleifstein-Gestelle, zum Schleifen von Maschinenhobelmeßern?

151. Wer liefert 5 Stück Säulen von 5,80 m und 8 Stück von 5,20 m als Stützen eines Daches für einen zu erstellenden Lokomotivschuppen? — Angebote an F. Veriger, Arth-Rigi-Bahn-Maschinenmeister, Goldau.

152. Wer liefert Rinde von Saarbächen (Saarbäumen) zu Netzlösen?

153. Woher bezieht man Musterzeichnungen oder Vorlagen für Geländer und Gallerien?

154. Wer fabrizirt solide und schöne geschweifte Möbel (Schweizerfabrikat)?

155. Wo ist der sogenannte Fälscht erhältlich, der beim Anschlägen der Fensterrahmen auf Stein angewendet wird statt Kalk?

156. Wer liefert oder wo bezieht man gutes Petroleum-Benzin?

Antworten.

Auf Frage 138 diene, daß ich Fleischer Wiegenblöcke liefere und daß diese Anfertigung in meinem Geschäft Spezialität ist. — Wünsche gerne mit dem Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Joh. Helbling, Wagnermeister, Schmerikon.

Auf Frage 140. Spindelpressen liefert M. Baumgartner, Mechaniker, Bützow.

Auf Frage 143. Wenden Sie sich an L. Koch, mech. Modellschreiner, Werkstätte, Seefeld-Zürich.

Auf Frage 143. Kochherdplatten-Modelle nach Zeichnung übernimmt zu billigstem Preis G. Brechtbühl in Delsberg (Bern), gew. Modellschreiner der L. v. Röllschen Eisenwerke in Rondez.

Auf Frage 144. Wir haben ein großes Lager in Bettflaschen und Blechwaaren und werden Ihnen auf gef. Anfrage hin gerne mit Offerten näher treten. Vannwart u. Brunner, Zürich.

Auf Frage 145. Wir halten Engros-Lager von acht englischen und amerikanischen Schaufeln, Pickeln u. und werden Ihnen auf gef. Anfrage hin gerne Preise unterbreiten.

Vannwart u. Brunner, Zürich.

Briefkasten.

Nach Chaux-de-Fonds, Holzbrandapparate erstellen die Firmen Gust. Frißche in Leipzig und Schmid-Dahler in Nürnberg. Lassen Sie sich erst die bezüglichen Prospekte von diesen Firmen kommen. Holzbrand-Vorlagen sind im Verlage von R. v. Waldheim in Wien erschienen.

An Anonymus in Zug. Wenden Sie sich an Herrn Zeichnungslehrer Haas in Luzern.

Arbeitsnachweis-Liste.

Offene Stellen.

Ein Schreinergehilfe bei Fr. Mejsbach-Haller, Reinach (St. Margau).

Ein Schreiner-Lehrling: A. Schlotz, ébéniste, en Plandessus, Vevey.

Zwei Bauerschreiner und ein Glaser finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung. Zu erfragen unter Chiffre 657 bei der Expedition d. Bl.

Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantirt reine Wolle) 100–120 Cm. breit, à 80 Cts. per Elle oder Fr. 1.35 Cts. per Meter in ca. 80 der bestzuzureichenden Qualitäten bis zu den feinsten Croisuren versenden direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus **Vettinger & Co., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franco, neueste Modedilder gratis.